

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Wien

Sternwartestraße

|13 XI.

- 5 Retourniere gleicher Pofst im Sömer entliehene Bücher. Varnhagen Band III.
hat Waffermann trotz meines Widerftrebens an fih genoömen, auf eigene
Verantwortung, |und Ihnen in Wien fofort zuröckzufteffen gefchworen.
Ich gehe, nach Überlegung, Sonntag abends zu dem Hauptmann-banquett der
CONCORDIA weil ich es abfurd finde, daß einem Menfchen wie H. gegenüber,
10 nicht ein anftändiger Menfch an dem ganzen Tifch fitzt.
Wäre fehr froh, wenn Sie allenfalls fchon zuröck wären und fih gleichfalls hinzu-
gehen entfchlöffen.
Herzlich

Karl August von Varnhagen-
Ense, →Tagebücher

Jakob Wassermann

Wien

Gerhart Hauptmann

Concordia, Gerhart Hauptmann

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: fchwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Rodaun, 14 11 12, 3N«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »381« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »342«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.269.

11-12 *hinzugehen entfchlöffen*] Schnitzler ging hin (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 17.11.1912), Hof-
mannsthal wegen eines Streits mit Salten nicht (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 15.11.1912).